

Niederschrift
der 02. Sitzung des zeitweiligen Ausschusses Stadtmarke

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 12.03.2020
Beginn: 17:00 Uhr
Ende 17:25 Uhr
Raum: Hansestadt Stralsund, Rathaus, Konferenzsaal

Anwesend:

stellv. Vorsitzende/r

Frau Christa Labouvie
Herr Michael Philippen

Mitglieder

Herr Jonathan Göbel
Herr Thomas Haack
Herr Maximilian Schwarz

Vertreter

Herr Hans Joachim Krämer
Herr Stefan Roscher
Herr Stefan Siebert
Herr Erik Wendlandt

Vertretung für Frau Sandra Heischkel
Vertretung für Herrn Michael Liebeskind
Vertretung für Frau M.A. Yvonne Schiwik
Vertretung für Herrn Bernd Röhl

Protokollführer

Frau Gaby Ely

von der Verwaltung

Herr Peter Fürst
Frau Andrea Jurk

Gäste

Herr Andre Kretzschmar
Herr Peter Sobottka

Tagesordnung:

- 1** Bestätigung der Tagesordnung
- 2** Bestätigung der Niederschrift der 01. Sitzung des zeitweiligen Ausschusses Stadtmarke vom 23.01.2020
- 3** Beratung zu Beschlussvorlagen
- 3.1** Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2020 der Hansestadt Stralsund
Vorlage: B 0012/2020
- 4** Stadtmarke Stralsund mit Anhörung der Vertreter der beteiligten Institutionen
- 4.1** Stralsund als Marke im Bereich Sportveranstaltungen
- 4.2** Information der Verwaltung zum Sachstand der Umsetzung des Bürgerschaftsbeschlusses vom 23.01.2020
- 5** Verschiedenes

Einleitung:

Von 9 Mitgliedern des zeitweiligen Ausschusses Stadtmarke sind 9 Mitglieder anwesend, womit die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Die Sitzung wird durch den 1. stell. Ausschussvorsitzenden geleitet. Es erfolgt eine Tonträgeraufzeichnung.

zu 1 Bestätigung der Tagesordnung

Vor Beginn der Sitzung verpflichtet Herr Philippen Herrn Roscher und Herrn Siebert gemäß § 28(2) KV MV auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten als Mitglied des zeitweiligen Ausschusses Stadtmarke.

Herr Fürst teilt mit, dass Herr Wöllert von der Identitätsstiftung GmbH Hannover an der Sitzung nicht teilnehmen kann. Er bittet darum, den TOP 4.1 von der Tagesordnung zu nehmen und in der nächsten Sitzung des Ausschusses zu beraten.

Herr Philippen stellt die geänderte Tagesordnung zur Abstimmung.

Abstimmung: 8 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 1 Stimmenthaltung

zu 2 Bestätigung der Niederschrift der 01. Sitzung des zeitweiligen Ausschusses Stadtmarke vom 23.01.2020

Die Niederschrift der 01. Sitzung des zeitweiligen Ausschusses Stadtmarke vom 23.01.2020 wird ohne Änderungen/Ergänzungen bestätigt.

Abstimmung: 5 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 4 Stimmenthaltungen

zu 3 Beratung zu Beschlussvorlagen

zu 3.1 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2020 der Hansestadt Stralsund Vorlage: B 0012/2020

Frau Jurk nennt die für den Ausschuss relevanten Daten und Zahlen aus der Haushaltssatzung 2020.

Für die Vollzeitstelle Stadtmarketing wurden für 2020 Personalkosten eingestellt. Die Stelle ist im Amt 80 angesiedelt.

Weiter wurden für die Stelle Sachmittel in Höhe von 10.000€ in den Haushalt eingestellt. Weiterhin wurden Erträge aus der Kostenbeteiligung ortsansässiger Unternehmen und Wirtschaftsverbände in Höhe von 2.000€ berücksichtigt.

Aufgrund der noch ausstehenden Positionierung zu Aufgaben und Aktivitäten des Stadtmarketingausschusses sind die Planansätze für die Sachmittel zunächst nur für das Haushaltsjahr 2020 eingeordnet. Für das Haushaltsjahr 2021 sollte eine konkretere Planung nach den Aktivitäten erfolgen.

Für den Stadtmarkenprozess standen 2019 80.000€ zur Verfügung, die in Anspruch genommen worden sind. Die aus der Kostenbeteiligung verschiedener Unternehmen und Vereine angesetzten 20.000€ sind vereinnahmt worden.

Herr Philippen stellt die Vorlage mit den für den Ausschuss relevanten Punkten zur Abstimmung.

Abstimmung: 5 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 3 Stimmenthaltungen

zu 4 Stadtmarke Stralsund mit Anhörung der Vertreter der beteiligten Institutionen

zu 4.1 Stralsund als Marke im Bereich Sportveranstaltungen

Der Tagesordnungspunkt wurde unter TOP 1 von der Tagesordnung genommen und in der nächsten Sitzung des Ausschusses beraten.

zu 4.2 Information der Verwaltung zum Sachstand der Umsetzung des Bürgerschaftsbeschlusses vom 23.01.2020

Herr Fürst bezieht sich auf den von der Bürgerschaft gefassten Beschluss 2020-VII-01-0192 und verliest diesen in Teilen.

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in die Stellenpläne der Haushalte ab 2020 eine Vollzeitstelle einzuführen, die im Amt für Wirtschaftsförderung (Amt 80) verortet ist und deren Aufgabenbereich die Weiterentwicklung der Stadtmarkenstrategie und des darüber hinausgehenden Stadtmarketings beinhaltet.

Er teilt mit, dass im Haushalt 2020 die vorgesehene Stelle verankert ist. Somit ist dieser Teil des Beschlusses als umgesetzt anzusehen.

Herr Fürst schlägt vor, das Stellenprofil für die o. g. Stelle zusammen mit dem Stadtmarketing zu erarbeiten und im Ausschuss vorzustellen. So wird deutlich, welche Aufgaben die Stelle perspektivisch zu erfüllen hat und welche Qualifikationen sie haben sollte, um daraus die notwendigen Aufgaben abzuleiten.

2. Des Weiteren werden Sachmittel in angemessener Höhe zur Unterstützung dieser Tätigkeit in den Haushalt eingeplant. Der Oberbürgermeister trägt dafür Sorge, dass höchstens 80% der Gesamtkosten für Sachmittel durch die Hansestadt und mindestens 20% von den ortsansässigen Unternehmen und Wirtschaftsverbänden getragen werden.

In den Haushalt 2020 wurden 10.000€ eingeordnet, wobei 8.000€ von der Hansestadt Stralsund kommen und 2.000€ von ortsansässigen Unternehmen. Auch diesen Teil des Beschlusses hält Herr Fürst für umgesetzt. Da damit zu rechnen ist, dass die Stelle erst weit in der zweiten Jahreshälfte besetzt werden kann, hält Herr Fürst die 10.000€ für Sachmittel für angemessen.

Herr Wendlandt von der SPD teilt die Ansicht von Herrn Fürst.

Frau Labouvie spricht sich dafür aus, eng mit dem/der Stelleninhaber/in zusammenzuarbeiten.

3. Der zeitweilige Ausschuss Stadtmarke wird in den Ausschuss für Stadtmarketing umbenannt. Die Aufgaben des Ausschusses im Hinblick auf die inhaltliche Neuausrichtung sind mit der Verwaltung neu zu definieren und die entsprechende Änderung der Hauptsatzung ist vorzubereiten.

Herr Fürst erklärt, dass die Hauptsatzungsänderung gegenwärtig durch das Rechtsamt vorbereitet wird. Herr Fürst bittet die Ausschussmitglieder um Vorschläge wie die Aufgaben des Ausschusses in der Hauptsatzung formuliert werden sollen.

Herr Siebert ist der Meinung, dass die Benennung des Ausschusses und seine Aufgabenbeschreibung mit dem Stellenprofil in einem unmittelbaren Zusammenhang stehen. Er schlägt vor, die Fragestellung und einen Vorschlag seitens Herrn Fürst den Fraktionen zukommen zu lassen und die dort erarbeiteten Vorschläge dann in der nächsten Sitzung zu diskutieren.

Der Leiter des Amtes 80 weist auf den Zeitverlust hin und rät von der Vorgehensweise ab.

Herr Fürst schlägt folgende Formulierung für die Hauptsatzung vor: „Entwicklung und Umsetzung des Stadtmarketings für die Hansestadt Stralsund.“

Herr Suckow findet die Formulierung gut getroffen, wichtig ist aus seiner Sicht, den Prozess herauszustellen.

Herr Philippen stellt den Vorschlag zur Abstimmung.

Abstimmung: 8 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 1 Stimmenthaltung

Die Ausschussmitglieder sind mit der Formulierung einverstanden.

Der Ausschussvorsitzende schließt den Tagesordnungspunkt.

zu 5 Verschiedenes

Die Ausschussmitglieder haben keinen Redebedarf.

Da im nichtöffentlichen Teil der Sitzung kein Redebedarf besteht, entfallen die übrigen Tagesordnungspunkte.

Herr Philippen schließt die Sitzung.

gez. Michael Philippen
Stellvertretender
Ausschussvorsitzender

gez. Gaby Ely
Protokollführung